

40 Jahre Nelkenrevolution in Portugal

1974 – 2014

Ein nicht abgeschlossenes Kapitel

**Positionen der KommunistInnen
in Portugal und Deutschland
zur Europa-Wahl**

Diskussion mit

Jürgen Lloyd

Deutsche Kommunistische Partei



und

Fernando Genro

Portugiesische Kommunistische Partei



Jürgen Lloyd leitet die Karl-Liebknecht-Schule der DKP in Leverkusen
Fernando Genro steht der Organisation der PCP in der Bundesrepublik vor

Dienstag, 8. April 2014, 19 Uhr
VEB Politik, Kunst und Unterhaltung
Marienborner Straße 16, Siegen

Im April 1974 stürzte eine massive Bewegung der Bevölkerung Portugals mit Unterstützung fortschrittlich gesinnter Teile der Streitkräfte das faschistische Regime von Diktator Marcelo Caetano. Das Regime führte zu diesem Zeitpunkt einen beispiellos blutigen Kolonialkrieg in Afrika, verweigerte seiner Bevölkerung selbst die elementarsten sozialen und demokratischen Grundrechte und unterdrückte die Opposition gewaltsam. Eine zentrale Rolle beim Umsturz, der gemeinsam mit den Folgegeschehnissen als „Nelkenrevolution“ bekannt ist, spielte die Kommunistische Partei Portugals (PCP) – nach wie vor eine der stärksten Kommunistischen Parteien in Westeuropa. Die PCP hatte bereits in den Jahren vor 1974 einen

wichtigen Anteil am antifaschistischen Widerstand.

Vier Jahrzehnte später stellen sich viele Menschen in Portugal die Frage, was von den „Werten des April“, also den Zielen der Revolution, übrig geblieben ist. Anlass zu dieser Frage bieten auch die Krisenerscheinungen der jüngsten Zeit: Im Zuge der sogenannten „Eurokrise“ wurde Portugal ebenso wie anderen südeuropäischen Staaten seitens der Troika aus EU, IWF und EZB ein „Reformprogramm“ auferlegt, das den bekannten

Rezepten des Sozialkahltschlags folgt und unter anderem massive Privatisierungen, Einschnitte im Gesundheitsbereich, Kürzung von Renten, Einschränkung der Erwerbslosenunterstützung, Lockerung des Kündigungsschutzes, Arbeitszeitverlängerung sowie die Erhöhung von Massensteuern umfasst.

Im Vorfeld der Wahlen zum Europäischen Parlament am 25. Mai 2014, bei denen zu erwarten ist, dass die PCP ein herausragendes Stimmenergebnis erzielen wird, wollen wir den Blick zurück mit den internationalen politischen Fragestellungen der Gegenwart verbinden: Wie sah die Ausgangslage bei Ausbruch der Nelkenrevolution aus? Welche Strategie und welche Bündnispolitik verfolgten die portugiesischen KommunistInnen damals?

Wie haben sich der EG-Beitritt und die Vorgaben der EU auf das Land ausgewirkt? Wie organisieren die sozialen Bewegungen den Protest gegen die Sparpolitik? Wie steht die PCP zur EU? Und was bedeutet dies für KommunistInnen und linke Kräfte in Deutschland?

JA **zum Europa** **der Solidarität** **und des** **Widerstands** **gegen die EU**

NEIN **zum Europa** **der Banken** **und Konzerne**

Wählt die DKP!

Die DKP ist die linke Alternative für alle Menschen, die gegen eine neoliberale, militaristische und undemokratische EU sind und ein solidarisches und demokratisches Europa wollen.